

technisches Personal. Darunter ist eine Anzahl Jugendlicher. Von leitenden Funktionären wurde die Meinung vertreten, man könne dort während der Rennsaison keine FDJ-Arbeit gebrauchen, da diese nur störe. Wir aber sind der Meinung, daß gerade durch eine gute FDJ-Arbeit unter der Leitung der Partei eine bedeutende Hebung des Bewußtseins erzielt und die bereits beachtlichen Leistungen des EMW-Rennkollektivs noch weiter gesteigert werden können. Das ist eine Frage von gesamtdeutscher Bedeutung.

Während es durch die unmittelbare Hilfe und Anleitung der Kreisleitung der Partei schon möglich war, in der Uhren- und Maschinenfabrik „Element Gottwald“, Ruhla, einen Umschwung in der Jugendarbeit zu erzielen und auf der Grundlage des Beschlusses des Politbüros durch eine planmäßige und systematische Arbeit die patriotische Erziehung der Jugend voranzubringen, ist uns das bisher im EMW noch nicht gelungen. Die Kreisleitung hat deshalb festgelegt, daß die Genossen der Uhren- und Maschinenfabrik ihre Erfahrungen den Partei- und den FDJ-Funktionären im EMW vermitteln, daß eine gemeinsame Beratung durchgeführt wird und Genossen der Uhren- und Maschinenfabrik für eine bestimmte Zeit im EMW zur Arbeit eingesetzt werden.

Wenn wir uns auf diese beiden Großbetriebe konzentrieren, dann darf darüber die Arbeit in den übrigen Grundorganisationen nicht vernachlässigt werden. Deshalb organisieren wir regelmäßig einen Erfahrungsaustausch und sorgen dafür, daß die Erfahrungen, die in diesen Großbetrieben gemacht werden, entsprechend den konkreten Bedingungen den anderen Grundorganisationen übermittelt werden.

Vernachlässigt haben wir bisher die Realisierung des Beschlusses des Politbüros in den Organisationen auf dem Lande. Aber wir haben diesen Fehler erkannt und werden ihn mit Hilfe des Parteiaktivs sehr schnell überwinden.

Gestattet mir, zum Schluß noch darauf hinzuweisen, daß wir auch im Kreis Eisenach eine hervorragende Hilfe durch unsere sowjetischen Freunde erhalten haben. (Beifall.) Unsere Mädels und Jungen sind begeistert von den gemeinsamen Veranstaltungen mit den Komsomolzen. Von den sowjetischen Freunden müssen wir lernen, daß die patriotische Erziehung der Jugend eine der Kernfragen der Parteiarbeit ist. Das ist für uns in der gegenwärtigen Situation von entscheidender Bedeutung im Kampf gegen die EVG-Politik und für die